

Nikolaus Lenau (1802-1850)

## **Warnung und Wunsch**

(1832/33)

Lebe nicht so schnell und stürmisch;  
Sieh den holden Frühling prangen,  
Höre seine Wonnelieder;  
Ach, wie bleich sind deine Wangen!

5

Welkt die Rose, kehrt sie wieder;  
Mit den lauen Frühlingswinden  
Kehren auch die Nachtigallen;  
Werden sie dich wiederfinden? –

10

»Könnt ich leben also innig,  
Feurig, rasch und ungebunden,  
Wie das Leben jenes Blitzes,  
Der dort im Gebirg verschwunden!«  
(59 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/lenau/gedichte/chap007.html>